



Teil des neu gewählten Vorstands (von links): Roland Meßmer, Gaby Matt, Carola Habenicht, Elisabeth Brügel, Dieter Herold, Ellen Haarmann und Gaby Martin. BILD: JÖRGEN HABENICHT

In 60 Jahren hat sich viel verändert

Deutsch-Französischer Club blickt bei Hauptversammlung auf Erfolge und künftige Vorhaben. Vorstand neu gewählt

Radolfzell (pm/jem) Seit mehr als 60 Jahren gibt es den Deutsch-Französischen Club in Radolfzell bereits. Seit zwei Jahren sei nun auch der neue Vorstand im Amt und in dieser Zeit habe sich im Club viel getan, wie der Verein in einer Pressemitteilung schreibt. Als Beispiel nennt der Club, dass der Bouleplatz zu einem einladenden und gepflegten Clubgelände geworden sei. Das Sportabzeichen mit dem Namen Pétanquesport in Gold, Silber oder Bronze könne man im Club inzwischen erlangen. Und auch bei der Jugendarbeit geht es laut Verein voran. Mittlerweile würden

Schüler mit viel Spaß auf dem Clubgelände Boule spielen. Zudem habe der Club viele Kontakte reaktiviert und auch neue geknüpft. Deutlich wurde das alles beim der jüngsten Hauptversammlung, bei der auch die Neu- oder Wiederwahl des Vorstandes anstand.

Das Ergebnis der Wahl: Einstimmig als Club-Präsident gewählt wurde Uwe Schmidhäusler, das Amt der Vizepräsidentin übernimmt Carola Habenicht. Zur Schatzmeisterin wurde Elisabeth Brügel gewählt, zur Schriftführerin Gabriele Matt. Beiräte sind Roland Meßmer, Dieter Herold und Irmtrud Kresser. Ellen Haarmann und Gaby Marti fungieren als Kassenprüfer.

Auch die Ehrung langjähriger Mitglieder war Teil der Versammlung. Wie es in der Mitteilung des Vereins heißt, konnten dabei Mitglieder für eine

60-jährige, 25-jährige und zehnjährige Mitgliedschaft geehrt werden.

Doch auch um eine Satzungsänderung und die Erhöhung der Beiträge ging es. Beides wurde laut Mitteilung einstimmig beschlossen. Auch künftig will der Verein eine Vielzahl an Aktivitäten anbieten, etwa den Adventskaffee, das traditionelle Fête des Rois mit der Krönung der königlichen Hoheiten, das Fischessen zum Abschluss der 5. Jahreszeit, ebenso wie den französischen Nationalfeiertag. Beibehalten werden sollen auch verschiedene Boule-Turniere sowie Tagesausflüge. Wie der Deutsch-Französische Club weiter mitteilt, will er auch beim internationalen Tag in Radolfzell wieder dabei sein. Zudem sei eine Reise nach Istres zur Jume-lage in Planung. Sie findet laut Mitteilung vom 20. bis 27. Juni 2024 statt.